

Lions unterstützen den Kindergarten Plumpaquatsch

Hilfe zur Selbsthilfe: Der Präsident des Lions Clubs Löhne war zu Gast im integrativen Kindergarten und schaute sich die Baumaßnahmen am Bauwagen an. Mit tatkräftiger Eltern- und Großelternunterstützung wurden dort Mängel behoben

■ **Löhne** (nw). Bei einem seiner ersten offiziellen Termine als Präsident des Löhner Lions Clubs blickte Florian Ohmes in gleich 30 glückliche Kinderaugen. Der seit dem 1. Juli amtierende Präsident stattete nämlich dem integrativen Kindergarten Plumpaquatsch an der Hahnenstraße einen Besuch ab.

Den Kindergarten besuchten aktuell 30 Kinder, darunter fünf mit Entwicklungsverzögerung oder gesundheitlicher Beeinträchtigung. Das Interesse des Präsidenten galt ganz besonders einem als Spiel- und Arbeitsstätte genutzten stationären Bauwagen auf dem Außengelände.

Bei einer Sicherheitsüberprüfung war durch einen externen Gutachter vor kurzem festgestellt worden, dass das offene Fundament des Bauwagens den Sicherheitsanforderungen nicht genüge. Das Fundament musste rundum mit einem Gitter geschlossen werden, damit keine Kinder unter den Wagen kriechen und dadurch in Gefahr geraten könnten.

Außerdem waren die Treppe des Bauwagens und ein „Outdoor-Materialschrank“

erneuerungsbedürftig.

Nach Vorliegen dieses Gutachtens war es für den Vorstand und die Leitung des Kindergartens selbstverständlich, dass die festgestellten Mängel umgehend durch einen – schon bei anderen Projekten vielfach bewährten – Arbeitseinsatz von Eltern und Großeltern behoben werden soll-

ten. Für die Finanzierung der notwendigen Baumaßnahmen stellten die Löhner Lions dem Kindergarten Plumpaquatsch 2.000 Euro zur Verfügung – als „Hilfe zur Selbsthilfe“. Und diese Selbsthilfe wurde dann auch sehr tatkräftig von einer Gruppe Eltern und Großeltern der Kindergartenkinder geleistet.

Nachhaltig unterstützt wurden diese dabei durch die Firma K & S Treppen und Geländerbau aus Hüllhorst. Die Fachfirma lieferte kostengünstig das benötigte Baumaterial und stellte zusätzlich unentgeltlich Fachpersonal zur Verfügung, das den Eltern und Großeltern bei der Ausführung der Arbeiten half.

Da Lions Präsident Florian Ohmes hauptberuflich als Architekt arbeitet, konnte er bei seinem Besuch natürlich besonders gut die solide handwerkliche Qualität und die Funktionalität der ausgeführten Arbeiten beurteilen und sich gleichzeitig davon überzeugen, dass die vom Lions Club zur Verfügung gestellte Fördersumme gut angelegt ist.

Claudia Favier, die Leiterin des Kindergartens, erläuterte beim Gespräch mit dem Präsidenten, dass das Außengelände an jedem Tag und bei jedem Wetter genutzt wird, um mit den Kindern spielerisch die Natur zu entdecken und ihren natürlichen Bewegungsdrang zu stillen. Außerdem dient das Außengelände außerhalb der Öffnungszeiten des Kindergartens als öffentlicher Spielplatz. Als Kooperationspartner übernimmt die Stadt Löhne dabei die Kosten für die Pflege der Außenanlagen.

Claudia Favier hofft, dass die getroffene Regelung trotz der angespannten Finanzlage der Stadt Löhne auch weiterhin Bestand haben und nicht eines Tages aus Ersparnisgründen von der Kommune gestrichen wird.



Vor dem Bauwagen im Außengelände: Kinder des integrativen Kindergartens Plumpaquatsch mit Mitarbeiterinnen, dem Lions Präsidenten Florian Ohmes und der Leiterin Claudia Favier (2. v. rechts).

FOTO: PLUMPAQUATSCH/LIONS CLUB